

START heißt neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in Dresden willkommen

20.8.2026 - | Stadt Dresden

Aufnahmefeier würdigt Engagement und Potenzial junger Menschen mit Migrationsbezug.

Mit einer feierlichen Aufnahmeveranstaltung sind am Mittwoch, 19. August 2026, elf Jugendliche aus Sachsen offiziell in das START-Stipendium aufgenommen worden. Gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsminister für Kultus Conrad Clemens, Bildungsbürgermeister Jan Donhauser, Vertreterinnen und Vertretern der START-Stiftung sowie Angehörigen, Alumni und Stipendiatinnen und Stipendiaten anderer Jahrgänge feierten sie den Beginn ihrer dreijährigen Förderung.

Das START-Stipendium richtet sich an engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationsbezug. Entscheidend sind dabei nicht Schulnoten oder die besuchte Schulform, sondern Persönlichkeit, Motivation und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

„Junge Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Ideen mit Mut verfolgen, sind eine große Bereicherung für unsere Stadt und unsere Gesellschaft. START schafft dafür nicht nur Chancen, sondern auch Räume, in denen Talente wachsen und aus Ideen konkretes Engagement werden kann.“

Bildungsbürgermeister Jan Donhauser begrüßte die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten und betonte die Bedeutung der Förderung junger Menschen

Drei Jahre Förderung, Austausch und persönliche Entwicklung

In den kommenden drei Jahren erwartet die Jugendlichen ein umfangreiches Bildungs- und Entwicklungsprogramm. Dazu gehören Kurse und Workshops zu Persönlichkeitsentwicklung, Berufsorientierung, gesellschaftlichem Engagement und weiteren Zukunftsthemen. Ergänzt wird das Programm durch eine individuelle Betreuung sowie eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 3.500 Euro.

Eine besondere Rolle spielt die bundesweite START-Community. Sie ermöglicht es den Jugendlichen, sich über Bundesländergrenzen hinweg zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam eigene Ideen und Projekte zu entwickeln. Die Aufnahmefeier bot den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten zugleich die Gelegenheit, einander kennenzulernen und erste Kontakte innerhalb der START-Community zu knüpfen.

START in Sachsen

Die START-Stiftung unterstützt seit vielen Jahren Jugendliche mit Migrationsbezug dabei, ihre Potenziale zu entfalten und ihren eigenen Bildungs- und Lebensweg selbstbewusst zu gestalten. Neben dem dreijährigen START-Stipendium gehören beispielsweise die Programme START Coding und START Career sowie weitere Bildungsangebote auf dem digitalen START Campus zum Angebot.

In Sachsen wird das START-Programm unter anderem vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus, der Landeshauptstadt Dresden und der Stadt Leipzig unterstützt. Die Landeshauptstadt Dresden begleitet das Programm seit vielen Jahren und trägt damit dazu bei, engagierten jungen Menschen neue Bildungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_049.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news